



KONZEPT ZUM GANZTAGSANGEBOT

- A Präambel
- B Organisation
 - B.1 verantwortliche Personen
 - B.2 zeitliche Organisation
 - B.3 Anmeldung
- C Angebote und Förderung
 - C.1 Mensa
 - C.2 Außerunterrichtliche Angebote
 - C.2.1 Freie Angebote und Arbeitsgemeinschaften
 - C.2.2 Übungs- und Förderangebote



A Präambel

Das seit dem Schuljahr 2009/10 bestehende Angebot der Offenen Ganztagschule ermöglicht Eltern eine wohnortnahe, kontinuierliche Betreuung und eine zusätzliche Förderung ihrer Kinder. Dazu gehören in der Mittagspause ein warmes Mittagessen, eine tägliche Hausaufgabenbetreuung unter fachkundiger Anleitung, verschiedene Fördermaßnahmen und ein vielseitiges Programm von Arbeitsgemeinschaften. Ziel all dieser Angebote ist die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Anleitung zu sozialem und eigenverantwortlichem Handeln.

B Organisation

B.1. verantwortliche Personen

Der zuständige Koordinator für den GTA Bereich insbesondere bezogen auf Unterrichtsverteilung und Personaleinsatz ist Herr Kohser. Die inhaltliche Ausgestaltung, Organisation der Anmeldung und die Sichtung der Schülerzahlen liegt bei Frau Schmidt Geisler und Frau Köller, die zusammen mit Frau Harms auch Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Ganztagsangebot sind. Als festes Leitungsteam der am GTA teilnehmenden Schülergruppen sind Frau Püschel und Frau Grobe an jedem der vier Tage mit GTA ab 12.30 Uhr im Einsatz. Hinzu kommen weitere Kolleginnen und Kollegen, die jeweils im Wechsel die unterschiedlichen Angebote und Fördermaßnahmen durchführen. (siehe Abschnitt C).

B.2 zeitliche Organisation

Von Montag bis Donnerstag beinhaltet das wählbare Angebot für die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 5 eine zuverlässige Betreuung bis jeweils 15:10 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler können sich für bis zu vier Tage in der Woche verbindlich für eines oder mehrere der Angebote anmelden. Es ist gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler mit Bussen des öffentlichen Nahverkehrs zeitnah nach Hause fahren können.

Das Ganztagsangebot beginnt nach dem Ende des regulären Unterrichts und damit in der Regel mit der Mittagspause von 12:55 Uhr bis 13:30 Uhr. Diese dient dazu, sich nach der Schule zu entspannen, zu essen und selbstbestimmt die Zeit zu verbringen. Im Anschluss daran finden von 13:30 Uhr bis 15:10 Uhr die Nachmittagsangebote statt.

B.3 Anmeldung

Die Eltern erhalten zu Beginn jedes Halbjahres schriftlich Informationen zum Ganztagsangebot. Sie melden Ihre Kinder schriftlich für die Angebote an. Wer seine Kinder für die Betreuung bis 15.10 Uhr anmeldet, hat die Garantie, dass die Kinder bis zum Ende der 8. Stunde betreut sind, auch wenn allgemeiner Unterrichtschluss früher ist (Ausnahme: Der letzte Schultag vor den Ferien). Eine Anmeldung für die Betreuung bis 15.10 Uhr ist für bis zu vier Tagen möglich. Sie gilt zunächst für das erste Schulhalbjahr. Die Teilnahme ist dann verpflichtend. Am Ende des 1. Halbjahres entscheiden die Eltern, ob Ihr Kind weiterhin am Ganztagsangebot teilnimmt. Eine Anmeldung während des laufenden Halbjahres ist für die Betreuung und den Förderunterricht nach Rücksprache mit Frau Harms, Frau Schmidt-Geisler oder Frau Köller grundsätzlich möglich.

C Angebote und Förderung

C.1 Mensa

In der Mensa wird ein schmackhaftes, warmes Mittagessen angeboten. Informationen zum wöchentlichen Speiseplan und zu den Kosten finden sich auf unserer Homepage der Schule (www.ohgspringe.de).

Eltern, die leistungsberechtigt nach dem SGB II sind, können Zuschüsse aus dem Bildungspaket beim Jobcenter beziehen. Wer Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld bezieht, dem nennt die Region Hannover den richtigen Ansprechpartner.

C.2 Außerunterrichtliche Angebote

Außerunterrichtliche Angebote sollen es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, nach eigener Wahl und Schwerpunktsetzung ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Im Zentrum steht praktisches und selbsttätiges Lernen. Auf diese Weise werden leistungsstärkere und leistungsschwächere Schüler gefördert sowie kreative und handlungsorientierte Elemente stärker in den Schulalltag integriert.

C.2.1. Freie Angebote und Arbeitsgemeinschaften

Betreuung bis 15.10 Uhr

Dieses Angebot bietet Schülerinnen und Schülern eine verlässliche Betreuung bis 15.10 Uhr. In den Räumlichkeiten der Betreuung können die Kinder zwischen entspannenden, sportlichen und kreativen Angeboten wählen. Darüber hinaus stehen ihnen Ansprechpartner für die Erledigung ihrer Hausaufgaben zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler, die für diese Betreuung angemeldet sind, können natürlich auch an anderen Nachmittagsangeboten teilnehmen. Wenn diese vor 15.10 Uhr enden oder ausfallen, müssen die Schülerinnen und Schüler in die Betreuung zurückgehen.

Arbeitsgemeinschaften

Alle Schülerinnen und Schüler des OHG können aus einer großen Zahl von Arbeitsgemeinschaften wählen. Die AG – Angebote werden den Schülern und Eltern am Anfang eines jeden Halbjahres schriftlich mitgeteilt und online veröffentlicht.

Kooperation mit der Musikschule

Bei entsprechender Nachfrage bietet die Musikschule Springe in den Räumen des OHG Nord Gruppen- oder Einzelunterricht an. Für diese Angebote ist ein preisgünstiger Kostenbeitrag zu entrichten.

C.2.2 Übungs- und Förderangebote

Hausaufgabenbetreuung

Die Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der Betreuung bis 15.10 von zwei Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern in der Anfertigung der **Hausaufgaben** oder dem Üben und Nacharbeiten des Schulstoffs in allen Fächern ihrer Wahl unterstützt. Die Notwendigkeit der häuslichen Vorbereitung, wie das Lernen von Vokabeln oder die Vorbereitung auf Klassenarbeiten, bleibt jedoch bestehen.



Förder- und Förderunterricht

Zur Förderung von Schülerinnen und Schülern gemäß ihrer individuellen Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen sind Förderstunden unter Leitung von Fachlehrkräften eingerichtet. Die entsprechenden Fördermaßnahmen richten sich gleichermaßen an Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten im fächerspezifischen Bereich wie an Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen und Interessen. In den Langzeitfächern besteht ein Trainingsangebot, in dem gezielt wichtige Inhalte der betreffenden Fächer wiederholt, vertieft und geübt werden.

In Kleingruppen von maximal 15 Schülerinnen und Schülern werden typische Wissenslücken gemeinsam aufgearbeitet, die sich aus der Analyse der Lernentwicklungsberichte ergeben. Diese Konzeption unterstützt zum einen die soziale Dimension des Lernens: Die Lernenden können gemeinsam an ähnlichen Lernherausforderungen arbeiten, sehen sich so nicht isoliert mit ihren Schwierigkeiten und Problemen. Zum anderen wird das kooperative Lernen der Schülerinnen und Schüler gefördert. Wenn ein Lernender eine Lernschwierigkeit überwunden hat und anschließend seine Erkenntnis anderen Schülerinnen und Schülern erklärt, wird seine Selbstwirksamkeit in hohem Maße gefördert.

Privater Förderunterricht

Das OHG bietet den Schülerinnen und Schülern, die in einzelnen Fächern Lernschwierigkeiten haben, an, zusätzlichen privaten Förderunterricht im Einzel- oder Kleingruppenunterricht zu organisieren.

Durchgeführt wird der Förderunterricht von ausgewählten Schülerinnen und Schülern der höheren Jahrgänge. Diese informieren sich bei den jeweiligen Fachlehrern ihrer Förderschüler über deren individuelle Lernschwierigkeiten und ihren spezifischen Nachholbedarf. Die Bezahlung des Förderunterrichts wird direkt zwischen den Tutoren und den interessierten Schüler/innen bzw. deren Eltern vereinbart.